©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Ann. Naturhist. Mus. Wien, B	110	57–60	Wien, April 2009

Die Notodontidae (Insecta: Lepidoptera) des Naturhistorischen Museums in Wien

M. Lödl* & S. Gaal-Haszler**

Abstract

The palaearctic Notodontidae material of the Natural History Museum Vienna has been newly arranged by A. Schintlmeister, and material from his private collection has been added. Now the collection houses 688 taxa of Notodontidae, with about 500 type specimens.

Key words: Natural History Museum Vienna, Notodontidae, types.

Zusammenfassung

Das palaearktische Notodontidenmaterial des Naturhistorischen Museums Wien wurde von A. Schintlmeister neu aufgestellt und durch Material aus seiner Privatsammlung ergänzt. Nun befinden sich 688 Notodontidae-Taxa in der Sammlung mit ca. 500 Typusexemplaren.

Aufstellung der Sammlung:

Im September 2008 stellte Dr. Alexander Schintlmeister aus Dresden die palaearktischen Notodontidenbestände des Naturhistorischen Museums neu auf (Abb. 1, 2) und ergänzte sie durch Material aus seiner Privatsammlung. Dr. Schintlmeister gilt als führende Autorität für diese, zu den Noctuoidea gehörige Nachtfalterfamilie der Zahnspinner (Notodontidae). Eine umfassende Monographie über die palaearktischen Notodontiden ist im November 2008 (SCHINTLMEISTER 2008) erschienen. Das Arrangement unserer Sammlung folgt nun diesem System.

Zum Einsatz gelangten Laden mit sogenannten Systemschachteln, die durch ihre Struktur eine rasche Orientierung ermöglichen und spätere Neuordnungen erleichtern werden.

In die Hauptsammlung eingegliedert wurden auch die Bestände der Pinker-Sammlung und verschiedene kleinere Sammlungen, namentlich Aufsammlungen von Dr. Kasy im Nahen und Mittleren Osten. Aus der Sammlung Eva Vartian wurden nur die vorhandenen Holotypen und einzelne Belege transferiert, um den einmaligen Charakter dieser Sammlung nicht zu beeinträchtigen. Die historische Sammlung Karl Auer von Welsbach blieb – einer Zusage unseres Institutes gegenüber den Erben folgend – ebenfalls in ihrer ursprünglichen Form erhalten.

Hofrat Mag.Dr. Martin Lödl, International Research Institute of Entomology, Naturhistorisches Museum Wien, Burgring 7, 1010 Wien, Austria. – martin.loedl@nhm-wien.ac.at

** Mag.Dr. Sabine Gaal-Haszler, International Research Institute of Entomology, Naturhistorisches Museum Wien, Burgring 7, 1010 Wien, Austria. – sabine.gaal@nhm-wien.ac.at

©Naturhistorisches Museum Wien

Abb. 1: Standort der palaearktischen und orientalischen Notodontidae.

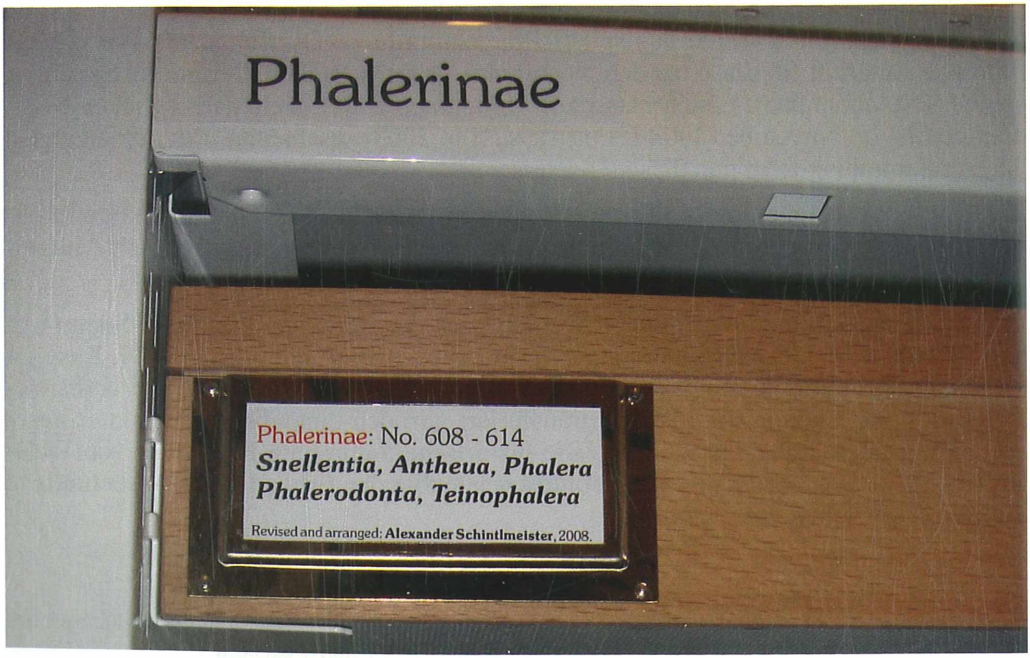

Abb. 2: Detailansicht / Phalerinae-Lade.

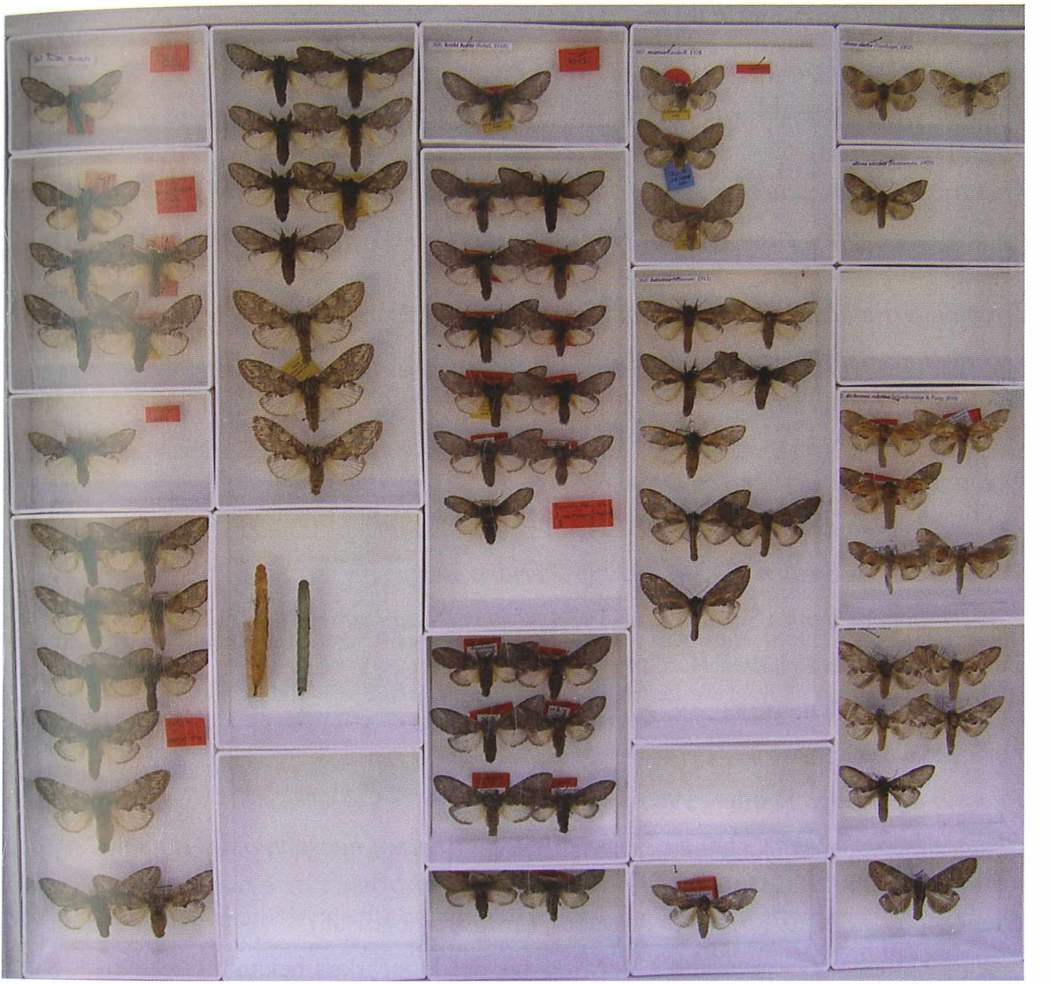

Abb. 3: Blick in eine Lade mit der Gattung *Peridea*.

Sammlungsmaterial (Abb. 3):

Unser Sammlungsmaterial ist besonders in Bezug auf das südliche Europa, den Nahen und den Mittleren Osten weitgehend vollständig. Größere Serien mitteleuropäischer Arten wurden in Supplementladen untergebracht. Soweit vorhanden, wurden auch Präparate von Larvalstadien miteingeordnet, beispielsweise die historisch wertvollen Raupenbälge von Dorfmeister.

Vor allem dank der Materialspenden von Dr. Schintlmeister (speziell chinesisches Material), besitzt unser Museum nunmehr 80,4% der 716 bislang aus der Palaearktis bekannten Notodontidae-Arten. Vorher lag der Prozentsatz unter 15%. Berücksichtigt man die Unterarten mit, haben wir 688 verschiedene Notodontidae-Taxa mit ca. 500 Typusexemplaren, darunter folgende Primärtypen.

 ©Naturhistorisches Museum Wien

Primärtypen (Notodontidae) im NHMW:

Cerura delavoiei canariensis PINKER, 1968

Harpyia interrupta sureyae REBEL, 1933 [= *Furcula interrupta interrupta* (CHRISTOPH, 1867)]

Quadricalcarifera unicolor KIRIAKOFF, 1974 [= *Syntypistis umbrosa* (MATSUMURA, 1927)]

Quadricalcarifera stauropoides KIRIAKOFF, 1974 [= *Syntypistis chambae* KIRIAKOFF, 1970]

Drymonia trimacula ab. *intermedia* SCHAWERDA (infrasubspezifisch)

Drymonia ruficornis vivida ZERNY, 1927 (Lectotype)

Drymonia querna alphitrochos ZERNY, 1927 [= *Drymonia querna querna* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775), Syntypen]

Notodonta ziczac derbendica DANIEL, 1965

Peridea trepida acerba SCHAWERDA, 1911 [= *Peridea anceps* (GOEZE, 1781), Syntypen]

Peridea anceps baetica ZERNY, 1927 [= *Peridea anceps* (GOEZE, 1781), Syntypen]

Peridea anceps aenjoi SCHAWERDA, 1938 [= *Peridea anceps* (GOEZE, 1781)]

Peridea korbi REBEL, 1918 (Lectotype)

Peridea murina KIRIAKOFF, 1974

Peridea swata KIRIAKOFF, 1974

Pheosia teheranica DANIEL, 1965

Phalera bucephaloides syriaca ZERNY, 1933 [= *Phalera bucephaloides* (OCHSENHEIMER, 1810), Syntypen]

Gluphisia crenata ab. *tatarus* SCHAWERDA (infrasubspezifisch)

Noch 1933 (SEITZ) waren erst 211 Arten aus der Palaearktis bekannt (siehe auch SEITZ 1913). Abgerundet wird die Neuaufstellung der Sammlung durch eine Schenkung der 80 Publikationen von Dr. Schintlmeister.

Die nunmehr neu aufgestellten Sammlungsteile bieten wegen ihrer Vollständigkeit für weitergehende Studien, beispielsweise auf dem Gebiet der Molekularbiologie, eine sehr gute Basis, nicht zuletzt auch deshalb, weil die vorhandenen Arten sicher bestimmt sind.

Literatur

SCHINTLMEISTER A., 2008: Palaearctic Macrolepidoptera, Volume 1: Notodontidae. – Apollo Books, Stenstrup, 482 pp., 40 Farbtafeln.

SEITZ A., 1913: Die Gross-Schmetterlinge der Erde. I. Abteilung. Die Gross-Schmetterlinge des Palaearktischen Faunengebietes. 2. Band: Die Palaearktischen Spinner und Schwärmer. – A. Kernen Verlag, Stuttgart, 479 pp.

SEITZ A., 1933: Die Gross-Schmetterlinge der Erde. Eine systematische Bearbeitung der bis jetzt bekannten Gross-Schmetterlinge. Die Palaearktischen Spinner und Schwärmer. Supplement zu Band 2. – A. Kernen Verlag, Stuttgart, 315 pp., 16 Tafeln.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: 110B

Autor(en)/Author(s): Lödl Martin, Gaal-Haszler Sabine

Artikel/Article: Die Notodonitidae (Insecta: Lepidoptera) des Naturhistorischen Museums in Wien 57-60